

Stellenausschreibung

Nr. 2026-49 / AZ: 0302

Freising, 30.03.2026

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) ist das Wissens- und Dienstleistungszentrum für die Landwirtschaft in Bayern. Sie ist eine dem Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus unmittelbar nachgeordnete staatliche Behörde mit mehreren Standorten in Bayern, deren Institute und Abteilungen sich mit Aufgaben in der anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung, im Versuchswesen, im Hoheitsvollzug und in der Aus- und Fortbildung befassen.

Am Standort Freising ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt die

Leitung des Instituts für Agrarökologie und Biologischen Landbau (m/w/d)

in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Das Institut für Agrarökologie und Biologischen Landbau ist die zentrale Einrichtung der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft für Agrarökologie, Biologischen Landbau, Bodenkultur, Pflanzenernährung und Landschaftspflege.

Ihre zukünftige Tätigkeit

- Leitung des Instituts für Agrarökologie und Biologischen Landbau mit ca. 100 Mitarbeitenden
- Personalführung, Personalentwicklung und Sicherstellung effizienter Arbeitsabläufe
- Koordinierung der Vollzugsaufgaben im Zuständigkeitsbereich des Instituts, insbesondere im Bereich der Düngung
- Mitwirkung an agrarpolitischen Entscheidungsgrundlagen
- Steuerung der anwendungsorientierten Forschung und Einwerbung von Drittmitteln
- strategische Weiterentwicklung des Instituts im Sinne des Leitbilds von Nachhaltigkeit und Resilienz in der Landwirtschaft
- interne und externe Förderung der interdisziplinären und systemorientierten Zusammenarbeit in der angewandten agrarwissenschaftlichen Forschung
- Vertretung des Instituts und des Fachgebiets in internen und externen Gremien
- Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus und weiteren Behörden in dessen Geschäftsbereich
- Erarbeitung von Arbeitsgrundlagen für die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten im Bereich Beratung und Hoheitsvollzug
- Mitgliedschaft im Leitungsgremium der LfL (Leitungskonferenz)

Wir erwarten

- Studienabschluss als Master/Dipl.-Ing. (Univ.) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften bzw. in vergleichbaren Studiengängen (bei ausländischem Abschluss: Nachweis über die Anerkennung des Bildungsabschlusses in Deutschland)
- das Vorliegen der Qualifikation für den Einstieg in der vierten Qualifikationsebene in der Fachlaufbahn Naturwissenschaft und Technik mit dem fachlichen Schwerpunkt „Agrarwirtschaft, Hauswirtschaft, Ernährung“ ist von Vorteil
- fundierte Kenntnisse der Fachthemen des Instituts, damit verbundener aktueller Problemstellungen und die Fähigkeit zur Entwicklung von Lösungsansätzen in der landwirtschaftlichen Praxis
- vertiefte Kenntnisse ökologischer Zusammenhänge
- nachgewiesene Führungserfahrung, idealerweise in wissenschaftlichen oder behördlichen Organisationseinheiten
- Fähigkeiten zur Mitarbeitermotivation und zur Förderung von Teamarbeit einschließlich Konfliktmanagement
- Bereitschaft für und Geschick bei interdisziplinärer und transdisziplinärer Zusammenarbeit, beispielsweise mit anderen Behörden, Hochschulen, Verbänden sowie sonstigen Einrichtungen der Landwirtschaft im In- und Ausland
- Bereitschaft zur intensiven institutsübergreifenden Zusammenarbeit und Weiterentwicklung innerhalb der LfL

- Verhandlungsgeschick und überzeugendes Auftreten in Abstimmungsprozessen mit dem Staatsministerium und anderen Behörden sowie in der fachlichen Interessensvertretung gegenüber internen und externen Partnern sowie in der Öffentlichkeit
- Verhandlungssicherheit in Deutsch und Englisch

Wir bieten

- einen Dienstposten der vierten Qualifikationsebene mit einer Beförderungsmöglichkeit bis Besoldungsgruppe A 16 BayBesG; unter bestimmten Voraussetzungen ist in der Besoldungsgruppe A 16 eine Amtszulage nach dem BayBesG möglich. Für Tarifbeschäftigte erfolgt die Eingruppierung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 15 TV-L.
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Leitungsfunktion in einer ausgewiesenen Fachbehörde des Freistaats Bayern
- Gestaltungsspielraum bei der Weiterentwicklung zentraler Themen der Agrarökologie und des ökologischen Landbaus
- einen modernen Arbeitsplatz am Standort Freising – Weihenstephan
- gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf (gleitende Arbeitszeit, Homeoffice)

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte per E-Mail (ausschließlich pdf-Dateien) unter Angabe der Stellenausschreibungsnummer mit den üblichen Unterlagen (u.a. tabellarischer Lebenslauf, Kopien von Zeugnissen, Fortbildungsnachweisen, evtl. dienstlichen Beurteilungen).

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landwirtschaftsverwaltung senden Ihre Bewerbungen auf dem Dienstweg über die Behördenleitung an die Landesanstalt für Landwirtschaft.

Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber bevorzugt. Die LfL hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil zu erhöhen, und fordert deshalb ausdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die vollständige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist.

Reisekosten für Vorstellungsreisen werden nicht erstattet.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte **bis zum 20.04.2026** an:

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Präsidialbüro
Lange Point 12
85354 Freising
www.LfL.bayern.de

Ansprechpartnerin:
Frau Dr. Monika Prasch
Tel.: 08161/8640-5806
E-Mail: praesidialbuero@LfL.bayern.de